

Aus der Stadt und Umgebung.

Halle, 19. September.

Die 64 Versammlung der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Aerzte wird in den Tagen vom 21. bis 25. September, nachdem die vorjährige Versammlung in Bremen und die vorvorjährige in Heidelberg stattfand, in unserer Mauern tagen. ...

Militärisches. Heute sind die Fouriere unserer beiden herabstufenden Bataillone des 36. Regiments, sowie des hier gebildeten 14. Reservebataillons (Ausschuss), sowie des nunmehr beendeten Manövers hier angekommen. ...

Im städtischen Museum haben neben der Sammlung von Alberten C. Sieffid's heute auch 10 Glasgemälde von C. A. Ullie in Wänden aufgestellt gefunden.

Der hiesige Kunstgewerbeverein hielt vorgestern Abend nach Beendigung der Sommerpause wieder eine Sitzung ab, welche aus Damen und Herren gut besucht war. ...

Kammermusik. Der „Zug nach dem Westen“ hat auch dem Halle'schen Streichquartett ein hochgeschätztes Mitglied entführt: Der Kammer-Violine Herr Alwin Schroeder ist im September dieses Jahres in das große Bollener Orchester eingetreten. ...

Kirchenkonzert. Der königl. Domchor aus Berlin wird am 7. Oktober in hiesiger Marktkirche ein Konzert geben. Die Leistungen des Chores sind bekanntlich ganz außerordentlich.

Abends 8 Uhr, im „Prinz-Carl“ abzuhaltende Feier ergiebig festgesetzt wurde. Wie uns mitgeteilt wird, werden mit den von der hiesigen Kapelle ausgeführten Concertstücken Anreden und Gesangsvorträge (Solo- und Chor-Gesänge) abwechseln. Die Feste hält Herr Lehrer Neuter, die Gesänge werden vom gemischtschönen Gesangsverein der Kaiser Colonie-Schützengesellschaft ausgeführt. ...

Der Verein ehemaliger Freischüler der Französischen Stiftungen (Berger-Verein) leitet morgen (Sonntag) Abend in der „Kaiser Wilhelm's-Halle“ sein 10. Stiftungsfest durch ein Concert, Vorführung lebender Bilder, Theater und Ball. ...

Obstmutter u. A. Muttergarten bei Diemitz. (Etwas aus dem Programm für den im Herbst 1891 in dem Obstmutter- und Muttergarten bei Diemitz abzuhaltenden ersten Lehrkurs für Baumzüchter.) An dem Kursus sollen etwa 12 Schüler betheiligt sein. ...

Das Musik-Institut von H. und Frau M. Petri hatte gestern Nachmittag seine Schülerinnen im Kur-Saal von Bab-Wittelsb. zu musikalischen Vorträgen versammelt. Die reiche Auswahl der klassischen und modernen Musikstücke für Klavier, zwei, vier- und sechsstimmig, und für Violine boten eine hübsche Abwechslung. ...

Concordia. Mit dem 16. d. Mts. begann in unseren neuen Spezialitäten-Theater der zweite Spielplan. Die Costümlourette Frä. Kregler ist weiter engagiert worden und erbrut das Publikum auf's Neue durch ihre mit vielem Beifall aufgenommenen Vorträge. ...

Probung und Heich. Merseburger, 18. September. Der Oberkirchenrat wird nächstens zu der Vorlage über Einrichtung eines einheitlichen deutschen Buh- und Betrages in Verhandlung treten. ...

Probung und Heich. Merseburger, 18. September. Ein löcherlicher Unglücksfall hat sich gestern in dem unweit von hier gelegenen Die Brunnmühl ereignet. Der dort bedienstete Knecht Sebastian wandte sich mit dem ihm anvertrauten Weibe auf dem Felde, um das letztere umzunutzen. ...

geben. Die Leistungen des Chores sind bekanntlich ganz außerordentlich. ...

Kinder haben ihre Schützengel. Die Wahrheit dieses Sprichwortes hat sich in einem uns heute mitgetheilten Falle wieder einmal recht treffend gezeigt. ...

Modell zur Kirche im Süden der Stadt. Das aus Gyps gefertigte, von Herr Architekt Fahrenz hier entworfene Modell zu der im Süden unserer Stadt zu erbauenden neuen Kirche ist seit gestern im Schaufenster des Herrn Möbelfabrikanten Schmitz, gr. Ulrichstraße 13, ausgestellt. ...

Unfälle. Der 4 Jahre alte Sohn des Sanberg 7 wohnhaften Arbeiters R. fiel gestern Abend dem Besatz einer Treppe von derselben herab und mit dem Gesicht in die Schreben einer Glasfabrik, die er in der Hand getragen hatte. Derselbe erlitt zwar mehrere erhebliche Schnittwunden in der Nähe des rechten Auges, doch blieb das letztere zum Glück vollkommen unbeschädigt. ...

Verhaftung. Ein hiesiger Getreidehändler, welcher angeblichen Speculation halber vorübergehend abwesend von hier war, wurde gestern unter dem Verdacht des Vertrauensbruchs nach hier transportiert und in Untersuchungshaft gebracht. ...

Schwindel. Seit einiger Zeit treiben sich einige junge Männer in der Umgegend herum, welche dem Publikum Stoffe zu Anzeigen anbieten und sagen, sie hätten Concurs gehabt und wollten noch etwas aus der Masse herausbringen, es müsse aber möglichst geheim gehalten werden. ...

Probung und Heich. Merseburger, 18. September. Der Oberkirchenrat wird nächstens zu der Vorlage über Einrichtung eines einheitlichen deutschen Buh- und Betrages in Verhandlung treten. ...

Probung und Heich. Merseburger, 18. September. Ein löcherlicher Unglücksfall hat sich gestern in dem unweit von hier gelegenen Die Brunnmühl ereignet. Der dort bedienstete Knecht Sebastian wandte sich mit dem ihm anvertrauten Weibe auf dem Felde, um das letztere umzunutzen. ...

Probung und Heich. Merseburger, 18. September. Der Oberkirchenrat wird nächstens zu der Vorlage über Einrichtung eines einheitlichen deutschen Buh- und Betrages in Verhandlung treten. ...

Probung und Heich. Merseburger, 18. September. Ein löcherlicher Unglücksfall hat sich gestern in dem unweit von hier gelegenen Die Brunnmühl ereignet. Der dort bedienstete Knecht Sebastian wandte sich mit dem ihm anvertrauten Weibe auf dem Felde, um das letztere umzunutzen. ...

Elisabeth, Traubenstraße 15. — Dem Handarb. Rudolf Müller 1 T. Anna Schmidt, Lindenstraße 15. — Dem Handarb. Karl Rodler 1 T. Ida Gerold, a. d. Holle 16. — Dem Handarb. Carl Hoffmann 1 T. Friedrich Otto, Dömitz. — Dem Handarb. Karl Bachmann 1 T. Franz Otto, Unterplan 5a. — Dem Handarb. Eduard Vöbe 1 T. Elisabeth Karoline Doraber, Bäckstraße 11. — Dem Schneider Heinrich Erhard 1 T. Carl Heinrich Jans, gr. Schloßgasse 11. — Dem Schlosser Franz Schreiber 1 T. Margarethe Emma, Besenstraße 21. — 1 unebel. E., 2 unebel. T.

Gehten: Des Handarbeiters Hermann Werner L. Route 4 3. Thorsstraße 20b. — Des Wanzers Ernst Schiller L. Emma 4 3. Niebnerstraße 21. — Des verstorbenen Witzthiers Ludwig Bruder L. Anna 9 3. Weinstraße 7. — Des Rothmachers August Wovicht L. Otto 4 M. Strelbergstraße 24. — Des verstorbenen Handarb. Albert Kapinsky L. Veronika Wladislawa 2 M., Schindlerstraße 13.

Telegramme und letzte Nachrichten.

Braunschweig, 19. September. Der Beamte der Staatsbahn Zechner ist, nachdem er durch Wucherfälschungen verurteilt worden, wegen begangener Diebstahls verurteilt worden. — Des verstorbenen Witzthiers Ludwig Bruder L. Anna 9 3. Weinstraße 7. — Des Rothmachers August Wovicht L. Otto 4 M. Strelbergstraße 24. — Des verstorbenen Handarb. Albert Kapinsky L. Veronika Wladislawa 2 M., Schindlerstraße 13.

Berlin, 19. September. Nicht geringes Aufsehen macht in verschiedenen Kreisen der Selbstmord des Weib- und Modeswarenhandlers Julius Dann, welcher Widenstraße 9 wohnte und in dem ihm gebührenden Hause Wendenstraße 83 ein großes, flott gehendes Geschäft betrieb. Er war als fähiger Lebensmann vielfach gesucht. Vor Kurzem war er zu nicht geringer allgemeiner Bewunderung bankrott, und soll die Unterbilanz eine recht beträchtliche (400.000 M.) sein. Gestern Nachmittag gegen 5 Uhr kam Dann zu seinen auf dem Boden des Hauses Wendenstraße 83 thätigen Arbeitern und schickte sie

zum Verberachen fort. Als die Leute später zurückkehrten, fanden sie ihren Ober erhängt vor, alle Wiederbelebungsbemühungen waren nutzlos.

Altona, 18. September. Bei den von der bekannten Firma Schautart in Nürnberg aufgetriebenen häßlichen Elektrizitätswerken kürzte ein Gerüst ein. Ein Mann wurde getödtet, mehrere sind verletzt.

Wien, 18. Sept. Die „Neue Freie Presse“ meldet aus Konstantinopel: Der Sultan überfandte durch seinen Flügeladjutanten dem Ex-Großvezir Kiamil eine Anweisung auf eine Pension von 30.000 Piastern monatlich als Beweis seines falltlichen Wohlwollens.

Bern, 18. September. Bei dem Unglück bei Berquen, (Graubünden) über das wir schon gestern kurz berichtet konnten, ist der Verwagten des eidgenössischen Hauptpostwagens verunglückt; tott sind: Fräulein Lehmann aus dem Kanton Bern, M. Gregor aus England. Schwer verwundet sind Herr Schaller von Almens (Graubünden) und Fräulein Casoli, eine schweizerische Postgehilfin. Frau Schaller und Fräulein Casoli sind leicht verwundet. Der Hergang des Unglücks ist noch nicht ermittelt.

Petersburg, 18. Sept. Dem neuen Direktor im asiatischen Departement des Ministerium des Innwärtigen, Grafen Kapnist ist der Orden erster Klasse verliehen worden.

Petersburg, 18. September. Dem russischen Botschafter in Berlin, Grafen Schwalow, ist der Wladimir Orden 1. Klasse verliehen worden. Der Kaiser richtete gleichzeitig an den Grafen ein kühnvolles Handbillet, in welchem der Verdienst gebacht wird, welche der Graf in Erfüllung der ihm anvertrauten wichtigsten diplomatischen Pflichten sich um den Staat erworben. (Die Auszeichnung des Grafen Schwalow erscheint im gegenwärtigen Augenblick um so bemerkenswerther, als Graf Schwalow bekanntlich zu den warmen Befürwortern guter Beziehungen Russlands zu Deutschland gehört. In eingeweihten Kreisen ist es zudem aufgefalle, daß Graf Schwalow schon in diesen Tagen von seiner Erholungsreise heimgekehrt, während seine Rückkehr erst vier Wochen später erwartet wurde. Die Red.)

Berliner Börse vom 19. September 1891.

Telegraphischer Bericht des Halle'schen Tagebl.

Disconto-Commandit	171,20	Elbethal-Bahn	32,50
Berl. Handelsgesellsch.	130,33	Dux-Bodenbach	222,60
Breschener Bank	132,50	Buschleirader	203,25
Darmstädter Bank	128,10	Galizier	—
Oesterreich. Credit	149,25	Gotthardbahn	130,10
Bochumer Guss	133,00	Ital. Mittelmeer	92,20
Laurahütte	115,30	Warschau-Wien	208,75
Dortmunder Union	65,20	5 pCt. Italiener	89,25
Harpener	130,40	4 pCt. Ungarn	88,70
Dannenberg	114,90	4 pCt. Egypter	96,75
Consolidation	106,75	1889 Russen	97,25
Hibernia	149,—	Russ. Noten	214,50
Gelsenkirchen	180,75	Nordl. Lloyd	—
Franzosen	122,—	Tendenz: ziemlich fest.	—
Lombarden	46,10		

Für die Redaktion verantwortlich: i. V. Julius Gubitz.

Meteorologischer Bericht

des „Halle'schen Tageblattes“.
Wetterausichten für den 20. und 21. September.
Bei Westwind veränderliches, mäßig warmes Wetter, zeitweise mit Regung zu Niederschläg.n

Zeit	Sid.	Barom. red. 0° mm.	Thermometer nach Celsius Reaum.	Feuchtigkeit Luft %	Wind	Wetter
18.9.	8 Uhr	753,5	+ 16,0 + 12,8	75	S.W	Bedeck.
	7 Uhr	764,4	+ 15,0 + 12,0	89	S.W	Bedeck.
19.9.	2 Uhr	755,0	+ 25,0 + 20,0	50	S.W	Bedeck.

R. Knüpfer's Musikinstitut,
(Gegründet 1864). Sophienstraße 28. (Gegründet 1864) beginnt die Winterkur am 5. Oktober cr. Gest. Anmeh. erbeten

Linoleum-Reste,
bestes Fabrifat,
zum Belegen v. Zimmern u. Treppen vorzüglich geeignet,
p. q. Nr. 2 Ml.

Gebr. Buttermilch,
Halle a. S., Fernsprecher 508.

Stollwerck's Herz Cacao.
Büchsen mit 25 Cacao-Herzen 75 Pfennig.
1 Herz = 3 Pfennig = 1 Tasse.
Wohlschmeckendes, gleichmässiges Getränk.
Gleich empfehlenswerth für Gesunde und Kranke.
Kein Verlust durch Verschütten u. Verstauben.
In allen geeigneten Geschäften vorrätig.

Halle a. S., den 20. September 1891.
Hierdurch beehren wir uns anzugeben, daß wir vom heutigen Tage an Briefe, Karten und Druckfachen zur Beförderung für den Stadtbreis Halle (ausgenommen Gebirgsstellen) annehmen

„Courier“
Privat-Stadtbrief-Beförderung.
Geschäftsstelle: Kleine Brauhausgasse 23, geöffnet an Wochentagen: von Vorm 8 Uhr bis Abends 8 Uhr, am Sonntag: Vormittags.

Tarif:
Gewicht Briefe bis 250 Gr. Druckfachen bis 250 Gr. 3 Pf. 3 Pf.
Korrespondenzkarten 3 „ „
500 Gr. Karten mit Antwort 6 „ „
6 Pf. Kartenbriefe 3 „ „
Druckfachen 2 Pf. 2 Pf. 3 Pf. 3 Pf.
an Wochentagen Anmalige Abholung und Bestellung, an Sonntag- und Festtagen Anmalige Abholung und Bestellung.
Briefkasten und Verkaufsstellen befinden sich in allen Theilen der Stadt.

Pastoren-Tabak,
Pfund 80 Pfennige nur allein bei
Gustav Moritz,
Halle a. S. neben dem Hauptpostamt.

Prima Bebrücken u. Keulen,
Junge prima Rebhühner, Vierländ. Gänse u. Enten.
Fr. Helgol. Hammer, Lüneb. Riesenneunungen, Fette Isländer Matjes-Heringe,
Nene Kronenhammer, Oelsardinen, Anchovis, Apetit-Sild, Delicatess-Heringe,
Feinsten Astrachaner u. Elb-Caviar, stets frisch vom Eis,
Strassburger Gänseleber-Pasteten,
Rebhühn-, Krammetsvogel-, Hasen- und Gänseleber-Pains.
Rügenwalder Gänsebrüste,
ff. ger. Rheinlachs, Spieckale,
Kiehl Sprotten und Bäcklinge,
echt Hamb. Rauchfleisch,
tägl. fr. gek. Zunge, echt. Westf. Winterschinken,
ff. Braunschw. u. Westf. Wintercervelatwurst, sowie alle f. Fleisch- u. Wurstwaren,
echte Frankfurter u. Fraustädter Siedewurstchen,
echt. Westf. Pampelnickel,
alle f. Tafelkäse, f. süsse Sahnebutter, Böhmisches Treibhaus-Ananas,
Edelpfirsiche, Weintrauben, Maderirzwein zum Füllen, Tel-tower Frühwürchen, echtes Magd. Sauerkraut,
neue Braunschw. Gemüse-Conserven in vorz. Qualität empf.

Julius Bethge,
Leipzigerstrasse 2.

F. Kohlhardt,
prakt. Zahn-Arzt,
Blambieren, Zahnziehen mit Ladgag, künstl. Gebisse, Reguliren schmerzender Zähne,
Geiststrasse 20, II. Sprechst. 9 Uhr Vorm. bis 5 Uhr Nachmittags.

H. Schindler,
Uhrmacher,
Ulrichstraße 33.
Empfehle mein gut sortirtes Lager in Wand- u. Taschenuhren.
Regulator v. 15 A mit Schlagwerk, 14 Tage gehend, mit feinem Gehäuse 22 A, goldene Herren-Demontoir v. 50 A an, Savonett-Doppelpfeife 80 A goldene Damen-Demontoir v. 27 A an, Silberuhren in Silber und Neufilber v. 10—50 A, Herren u. Damenketten, Zalmis, Nickel- und Stahlketten, Traringe und Medaillons.
Für gutes Gehen leichte Garantie.
Reparaturen werden billigt ausgeführt.

Ungarweine
in allen Sorten und bester Qualität — durch directe Verbindung zu den billigsten Preisen — offerirt:
H. Rieck, Germanische Reich-Großhandlung, Halle a. S., gr. Ulrichstraße 37a.

Photographien
fertig das ganze Dutzend resp. 13 Stück in bester Ausführung von 6 Ml. an
M. Kästner, Photogr.
Gr. Ulrichstraße 52.

Schöne Speisekartoffeln,
mehrfach auch zu Salat, wert in Gr.
Geißstraße 44.

Schöne Muspflaumen
sind zu haben in d. Gärtnerei
Bad Wittekind.

Empfehle fr. Mohu-, Mah- und Kaffeeluchen und täglich frisches Thee- u. Kaffeegebäd.
G. Schimpf, Gr. Ulrichstr. 51.
Gr. wohlschmeckendes Roggenbrot empfiehlt
G. Schimpf, Gr. Ulrichstraße 51.

Alten u. jungen Männern wird die in neuer vermehrter Auflage erscheinende Schrift des H. R. Müller über das **gestörte Nerven- u. Sexual-System** sowie dessen radicale Heilung zur Beachtung empfohlen.
Freie Zusendung unter Couvert für 1 Mark in Bruchmarken.
Edmund Rendt, Braunschweig.

Testamente, Nachlass-taren und Kaufverträge
fertigt sachgemäß und billigt
R. Pauly,
Auguststraße 13b.

Massage und Heilgymnastick
E. Oertling u. Frau,
Heinrichstrasse 8.
Sprechst. für Damen 12—1 Uhr,
„ „ Herren 3—5 „

Dr. med. Danckert,
homöopath. Arzt,
Grosse Ulrichstrasse 36 II.,
(goldenes Schiffehen),
Sprechstunden 8—11 1/2—4.

Lehrlingsgesuch.
In meinem Hause kann vom 1. Oct. cr. ein Sohn achtbarer Eltern, der die nöthigen Schulkenntnisse besitzt, als Lehrling Aufnahme finden.
Julius Winzer,
Eisen-, Stahl- u. Metall-waaren, en gros u. en detail,
Halle a. S.

Junge Damen, welche das Kochen erlernen wollen, können sich melden.
Petzerling's Nachf.,
Leipzigerstraße 47.

Ein höherer Beamter sucht 6000 Ml. gegen Verpändung einer Lebensversicherung.
K. S. S. an die Expedition d. Bl.

Familien-Nachrichten.
Die allfällige Geburt eines gesunden Knaben zeigen sehr erfreut an.
Halle a. S., den 18. Sept. 1891:
Otto Pabst und Frau
Marie geb. Kahlenberg.

Amtliche Bekanntmachungen.

Aufruf an die Bürgererschaft.

Vom 20—25 d. Mts. findet hier die 64. Verammlung der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Ärzte statt. Dies betrachten wir als eine Ehre für unsere Stadt und richten hiermit die Bitte an die Bürgererschaft, die Häuser mit Fahnen zu schmücken und dadurch der allgemeinen Freude über den Besuch der hochangesehenen Gesellschaft Ausdruck zu geben.

Halle a. S., den 17. September 1891.

Der Magistrat.
Stade.

Der am 17. Januar cr. hinter die geschiedene **Ischepfe**, Anna, geborene **Nicolai** von hier wegen Hüftflossaffung ihres Kindes erlassene Stedbrief wird hiermit erneuert.

Halle a. S., den 17. September 1891.

Die Polizei-Verwaltung.

In der Untersuchung wider **Hoyer** soll ein Privatmann **Otto Ischepfe** zuletzt hier, große Wallstraße 30, als Zeuge vernommen werden.

Etwas Angaben über seinen jetzigen Wohnort werden zum Alterszeichen D. 73/91 erbeten.

Halle a. S., den 8. September 1891.

Der Erste Staatsanwalt.

Stedbrief.

Gegen den unten beschriebenen früheren Handelsmann **Carl Schiller** aus Halle a. S., geboren zu Erclich am 27. Mai 1863, welcher rüchtig ist, resp. sich verborgen hält, ist die Unteruchungshaft wegen Betrugs verhängt.

Es wird erucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängnis abzuliefern, sowie Nachrichten zu den Alten 3. II d 327/91 zu geben.

Halle a. S., den 14. September 1891.

Der Königlich Erste Staatsanwalt.

Beschreibung: Alter: 28 Jahre, Größe: 1,60 m, Statur: unterlegt, Haare: dunkelblond, Stirn: frei, Bart: ohne, Augenbrauen: blond, Augen: blau, Nase: gewöhnlich, Mund: gewöhnlich, Kinn: rund, Gesicht: rund und voll, Gesichtsfarbe: gelund, Sprache: deutsch, letzte bekannte Kleidung: dunkler Ueberzieher, dunkler Jaquet-Anzug, brauner weicher runder Filzhut und Stiefelletten.

Am 2. September 1891 ist in der Eifer unweit Wehlitz bei Schleuditz die Leiche eines unbekanntes Mannes gefunden.

Die Leiche, welche dem Ansehne nach schon längere Zeit im Wasser gelegen, war die eines fululenten Mannes im Alter von 45 bis 50 Jahren von 1,55 bis 1,60 m. Größe. Der Kopf war mit bräunlichem, etwas ergrautem Haar bedekt, das volle Gesicht mit einem dunklen Vollbart, bei dem das Kinn ausstrahlt war, eingerahmt. Der Verstorbenen scheint den besseren Ständen angehört zu haben. Bekleidet war die Leiche mit:

- a) einen Stoffanzug bestehend aus Hosen, Weste und Jaquet von gleichem Stoffe und letzterer von grauschwarzer Farbe. Der Anzug war gut erhalten und zeigte nirgends Defekte;
- b) einem Paar unverfärbter anscheinend falblederner Stiefelletten mit Summhügel;
- c) einem Paar rothbraunen Strümpfen ohne Zehden;
- d) einem weisseinen Oberende und darunter befindlichen wollenen Hemde von grauer Farbe. Zehden oder sonstige Namenszüge waren auch an diesen beiden Stücken nicht aufzufinden;
- e) weisseinen Klapptragen um den Hals und einer Grabatte von anscheinend blaurother Farbe;
- f) einem Paar Hosenträger aus grauen Gurt gefertigt mit ledernen Strümpfen.

Eine Kopfschlinge fehlte. Ebenso wurde ein Taschentuch nicht aufgefunden. Aus der linken Hosentasche wurden bei der Durchsuchung ein Paar gut erhaltene anscheinend schwarze Glederhandschuhe hervor geholt. In der rechten Hosentasche wurde ein Taschenmesser mit weißgrauer Hornschale, an welchem ein Korkeleher sich befand, vorgefunden, in der linken Hosentasche befand sich eine Schnupftabaksdose mit wenig Inhalt. Auf der Nase der Leiche sah eine unverletzte goldene Brille und am 4. Finger der linken Hand ein anscheinend goldener Ring — Verlobungs- oder Trauring ohne Stein.

Brille, Schnupftabaksdose, Messer und Handschuhe liegen bei dem Herrn Ortsrichter in Wehlitz und können dort zwecks Recognition besichtigt werden.

Um Angabe der Persönlichkeit des Verstorbenen zu den Alten 3. II d 2150 wird erucht.

Halle, a. S., den 5. September 1891.

Der Erste Staatsanwalt.

Bekanntmachung.

Der Unterricht in der hiesigen **Königlichen Fortbildungsschule** während des **Winterhalbjahres 1891/92** beginnt **Samstag, den 11. Oktober cr. Vormittags 8 Uhr** und wird **werktätlich** Abends von 7 $\frac{1}{2}$ bis 9 $\frac{1}{2}$, und des **Samstags** von 8 bis 9 $\frac{1}{2}$ Uhr ertelst. Derselbe umfasst: **Clementares Zeichnen, Deutsch, Rechnen, Geometrie, Französisch, Englisch und Buchführung.**

Das Schulgeld beträgt für Einheimische 4 M. und für Auswärtige 6 M. **halbjährlich** und ist bei der werktätlich von 8 bis 11 Uhr geöffneten **Steuer-Rezeption im Rathhause** im Voraus zu entrichten.

Die **Anmeldung** findet im **Stadtschreibereis** (Waagegebäude, Zimmer Nr. 30) werktätlich von 8 bis 11 Uhr und 3 bis 6 Uhr statt, und die **Aufnahme** erfolgt gegen Vorlegung der Quittung über das entrichtete Schulgeld bei **Herrn Rektor Dr. Wohlleben** der **Walterschule in Glaucha, Lindenstraße 12**, am 8., 9., und 10. **Oktober cr. von 8 bis 9 Uhr Abends.**

Halle a. S., den 16. September 1891.

Das Kuratorium der Fortbildungsschule.
Stadtschulrath, **Dr. Krähe.**

Bekanntmachung.

Der Unterricht in der hiesigen **gewerblichen Zeichenschule** während des **Winterhalbjahres 1891/92** beginnt **Samstag, den 11. Oktober cr., Vormittags 8 Uhr**, in dem obersten **Geschoß der Bürgernebenschule an der Clearinsstraße** in der **Halle** und wird **werktätlich** von 7 $\frac{1}{2}$ bis 9 $\frac{1}{2}$ Uhr **Abends** und des **Samstags** von 8 bis 9 $\frac{1}{2}$ Uhr **Vormittags** ertelst.

Er umfasst **Freihandzeichnen, geometrisches Zeichnen, Fachzeichnen für Baahandwerker, Maschinenbauer und Modellistiker, sowie Modellieren.**

Das Schulgeld beträgt:

- a) für Schüler, welche wöchentlich **6 Stunden** oder weniger zeichnen oder modelliren, je **3 Mark** für das Halbjahr,
 - b) für Schüler, welche wöchentlich **7 bis 12 Stunden** zeichnen oder modelliren, je **4 Mark** für das Halbjahr,
- und ist bei der werktätlich von 8 $\frac{1}{2}$ bis 1 Uhr geöffneten **Steuer-Rezeption im Rathhause** im Voraus zu zahlen, nachdem zuvor die **Anmeldung** erfolgt ist.

Die **Anmeldung** findet von **Donnerstag, den 8. bis Sonnabend, den 10. Oktober cr., von 7 bis 9 Uhr Abends** im **Aufnahmezimmer des Direktors** der **gewerblichen Zeichenschule** in der **Bürgernebenschule** an der **Clearinsstraße, III. Treppen, statt.**

Die **endgültige Aufnahme** wird dann, und zwar ebenfalls durch den **Direktor der Schule**, **Herrn Archibald Rudnow**, gegen Vorlegung der **Quittung** über das entrichtete Schulgeld bewirkt.

Halle a. S., den 16. September 1891.

Das Kuratorium der gewerblichen Zeichenschule.

Stadtschulrath, **Dr. Krähe.**

Bekanntmachung.

Samstag, den 20. d. Mts. wird von 11 Uhr **Vormittags** bis 6 Uhr **Abends** die **Reinigung** des **Niederseevororts** in der **Thumstraße** vorgenommen werden und läßt sich in Folge dessen eine vorübergehende **Trübung** des **Wassers** nicht vermeiden.

Von diesem **Rezevoir** werden die westlich von der **Lebenauerstraße**, dem **Steinwege**, der **Kantienstraße**, dem **gr. und kl. Berlin**, der **gr. Märlersstraße**, dem **Marthe**, der **gr. Ulrichstraße**, **Geißt** und **Wernburgerstraße** belegenen **Stadttheile** mit **Wasser** versorgt.

Nach **Entleerung** des **Rezevoirs** wird **direct** nach diesen **Strassen** und **Stadttheilen** gepumpt, die **Wasserzuführung** also **nicht** unterbrochen, sondern nur ein **geringerer Wasserdruck** stattfindet.

Halle a. S., den 18. September 1891.

Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerke.

Kalle (Saale), Circus Herzog, Königstr.

Heute **Samstag, den 20. September 1891:**

Zwei gr. Vorstellungen

4 Uhr und 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Die **Nachmittags-Vorstellung** ist **ganz** besonders für die **Bewohner** der **Umgebung** **arrangirt** und mit **einem** **ebenfalls** **reichhaltigen**, **als** **prachtvollem** **Programm** **ausgestattet** wie die **Abendvorstellung.** In **beiden** **Vorstellungen:**

Gr. Attraction d. Tecklät-Geschwister Amalia u. Jams III

auf dem **Drahsseil**

Auftreten der **berühmten** **musikalischen** **Clowns**, 4 **Gebrüder** **Brice.**

Auftreten von **Miss Belvina**, **Miss Vergina**, **Miss Aurelia**, **Signa F. & A. Riccokono**, **Mr. Charles Jll**, **Herrn Gustav**, sowie **jämmtlicher** **Clowns.**

Alles Nähere die **Placate.** **Montag: Parforce-Vorstellung.**

Bekanntmachung.

Die zur **G. A. Angermann'schen Konkursmasse** von hier gehörigen **Waarenbestände**, bestehend aus:

Material- u. Colonialwaaren, Spirituosen, Weinen, Sämereien etc.,

abgeschätzt zum **Gesamtwert** von ca. **Marc 5500.**

beschäftigte ich im **Sanzen** zu verkaufen und sind **schriftliche** **Offerten** bis **26. d. Mts.** in meinem **Contor** **Dammische** **12/13** niederzulegen, wovon auch das **Waarenverzeichnis** zur **Einsicht** ausliegt. Das **Lager** selbst ist am **22., 23. und 24. d. Mts.** **Vormittags 9—10 Uhr** im **Angermann'schen** **Geschäftslokale** **gr. Steinstraße 26** zu besichtigen.

Complete Ladeneinrichtung hierzu ist ebenfalls **billig** zu verkaufen. **Halle a. S.,** **der: 21. September 1891.**

Franz Krug,

Verwalter der Angermann'schen Konkursmasse.

Hermann Bischoff,

4. Grosse Klausenstraße 4,

(früher: gr. Ulrichstr. 45.)

Spezialität:

Tapeten.

Lager von:

Bonleaux, Wachstuchen, Ledertuchen, Linoleum, Coocs- u. Wachsläufern, Gammdecken, Unterlagestoffen.

Billige Preise.

Reelle Bedienung.

Telephon-Anschluß 588.

Wallhallatheater

Direction: **Richard Hubert.**

Neuer Spielplan!

Die **Wardini Truppe**, **Bravour-Barterre-Artisten.** — **Mr. Charles Ballo**, **Antropoen Equilibrist.** — **Wig Lucians**, **Equilibristin** auf d. **Glockpyramide.** — **Brothers Harry Ward**, **gymnast. Clowns.** — **Herr Man de Wirth**, **Chauvolnetten-Parodist.** — **Die Schwestern Ema und Sophie Schoenegger**, **Selongs-Duettsängerinnen.** — **Herr Eugen Jocher**, **Selongs-Humorist.**

Weiter engagirt:

Die berühmte

Joseph Photos-Gesellschaft

Pantomimen Darsteller.

Neue Pantomime.

Kasseneröffnung 7 Uhr. — Beginn der Vorst. 8 Uhr. — Ende 11 Uhr.

Jeden **Samstag** **Vormittag** von 12 bis 1 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Grosser Fröhshoppen** bei

Freiconcert.

Concordia

Spezialitäten Theater

I. Rang.

Wegen Abhaltung v. Festlichkeiten

anlässlich der **Beimählung** **deutscher** **Aerzte** **und** **Naturforscher** fallen die **Künstler-** **Vorstellungen** am **Samstag u. Montag** aus

anlässlich der **Beimählung** **deutscher** **Aerzte** **und** **Naturforscher** fallen die **Künstler-** **Vorstellungen** am **Samstag u. Montag** aus

anlässlich der **Beimählung** **deutscher** **Aerzte** **und** **Naturforscher** fallen die **Künstler-** **Vorstellungen** am **Samstag u. Montag** aus

anlässlich der **Beimählung** **deutscher** **Aerzte** **und** **Naturforscher** fallen die **Künstler-** **Vorstellungen** am **Samstag u. Montag** aus

anlässlich der **Beimählung** **deutscher** **Aerzte** **und** **Naturforscher** fallen die **Künstler-** **Vorstellungen** am **Samstag u. Montag** aus

anlässlich der **Beimählung** **deutscher** **Aerzte** **und** **Naturforscher** fallen die **Künstler-** **Vorstellungen** am **Samstag u. Montag** aus

anlässlich der **Beimählung** **deutscher** **Aerzte** **und** **Naturforscher** fallen die **Künstler-** **Vorstellungen** am **Samstag u. Montag** aus

anlässlich der **Beimählung** **deutscher** **Aerzte** **und** **Naturforscher** fallen die **Künstler-** **Vorstellungen** am **Samstag u. Montag** aus

anlässlich der **Beimählung** **deutscher** **Aerzte** **und** **Naturforscher** fallen die **Künstler-** **Vorstellungen** am **Samstag u. Montag** aus

anlässlich der **Beimählung** **deutscher** **Aerzte** **und** **Naturforscher** fallen die **Künstler-** **Vorstellungen** am **Samstag u. Montag** aus

anlässlich der **Beimählung** **deutscher** **Aerzte** **und** **Naturforscher** fallen die **Künstler-** **Vorstellungen** am **Samstag u. Montag** aus

anlässlich der **Beimählung** **deutscher** **Aerzte** **und** **Naturforscher** fallen die **Künstler-** **Vorstellungen** am **Samstag u. Montag** aus

anlässlich der **Beimählung** **deutscher** **Aerzte** **und** **Naturforscher** fallen die **Künstler-** **Vorstellungen** am **Samstag u. Montag** aus

anlässlich der **Beimählung** **deutscher** **Aerzte** **und** **Naturforscher** fallen die **Künstler-** **Vorstellungen** am **Samstag u. Montag** aus

anlässlich der **Beimählung** **deutscher** **Aerzte** **und** **Naturforscher** fallen die **Künstler-** **Vorstellungen** am **Samstag u. Montag** aus

anlässlich der **Beimählung** **deutscher** **Aerzte** **und** **Naturforscher** fallen die **Künstler-** **Vorstellungen** am **Samstag u. Montag** aus

anlässlich der **Beimählung** **deutscher** **Aerzte** **und** **Naturforscher** fallen die **Künstler-** **Vorstellungen** am **Samstag u. Montag** aus

anlässlich der **Beimählung** **deutscher** **Aerzte** **und** **Naturforscher** fallen die **Künstler-** **Vorstellungen** am **Samstag u. Montag** aus

anlässlich der **Beimählung** **deutscher** **Aerzte** **und** **Naturforscher** fallen die **Künstler-** **Vorstellungen** am **Samstag u. Montag** aus

anlässlich der **Beimählung** **deutscher** **Aerzte** **und** **Naturforscher** fallen die **Künstler-** **Vorstellungen** am **Samstag u. Montag** aus

anlässlich der **Beimählung** **deutscher** **Aerzte** **und** **Naturforscher** fallen die **Künstler-** **Vorstellungen** am **Samstag u. Montag** aus

anlässlich der **Beimählung** **deutscher** **Aerzte** **und** **Naturforscher** fallen die **Künstler-** **Vorstellungen** am **Samstag u. Montag** aus

anlässlich der **Beimählung** **deutscher** **Aerzte** **und** **Naturforscher** fallen die **Künstler-** **Vorstellungen** am **Samstag u. Montag** aus

anlässlich der **Beimählung** **deutscher** **Aerzte** **und** **Naturforscher** fallen die **Künstler-** **Vorstellungen** am **Samstag u. Montag** aus

anlässlich der **Beimählung** **deutscher** **Aerzte** **und** **Naturforscher** fallen die **Künstler-** **Vorstellungen** am **Samstag u. Montag** aus

anlässlich der **Beimählung** **deutscher** **Aerzte** **und** **Naturforscher** fallen die **Künstler-** **Vorstellungen** am **Samstag u. Montag** aus

anlässlich der **Beimählung** **deutscher** **Aerzte** **und** **Naturforscher** fallen die **Künstler-** **Vorstellungen** am **Samstag u. Montag** aus

anlässlich der **Beimählung** **deutscher** **Aerzte** **und** **Naturforscher** fallen die **Künstler-** **Vorstellungen** am **Samstag u. Montag** aus

anlässlich der **Beimählung** **deutscher** **Aerzte** **und** **Naturforscher** fallen die **Künstler-** **Vorstellungen** am **Samstag u. Montag** aus

anlässlich der **Beimählung** **deutscher** **Aerzte** **und** **Naturforscher** fallen die **Künstler-** **Vorstellungen** am **Samstag u. Montag** aus

anlässlich der **Beimählung** **deutscher** **Aerzte** **und** **Naturforscher** fallen die **Künstler-** **Vorstellungen** am **Samstag u. Montag** aus

anlässlich der **Beimählung** **deutscher** **Aerzte** **und** **Naturforscher** fallen die **Künstler-** **Vorstellungen** am **Samstag u. Montag** aus

anlässlich der **Beimählung** **deutscher** **Aerzte** **und** **Naturforscher** fallen die **Künstler-** **Vorstellungen** am **Samstag u. Montag** aus

anlässlich der **Beimählung** **deutscher** **Aerzte** **und** **Naturforscher** fallen die **Künstler-** **Vorstellungen** am **Samstag u. Montag** aus

anlässlich der **Beimählung** **deutscher** **Aerzte** **und** **Naturforscher** fallen die **Künstler-** **Vorstellungen** am **Samstag u. Montag** aus

anlässlich der **Beimählung** **deutscher** **Aerzte** **und** **Naturforscher** fallen die **Künstler-** **Vorstellungen** am **Samstag u. Montag** aus

anlässlich der **Beimählung** **deutscher** **Aerzte** **und** **Naturforscher** fallen die **Künstler-** **Vorstellungen** am **Samstag u. Montag** aus

anlässlich der **Beimählung** **deutscher** **Aerzte** **und** **Naturforscher** fallen die **Künstler-** **Vorstellungen** am **Samstag u. Montag** aus

anlässlich der **Beimählung** **deutscher** **Aerzte** **und** **Naturforscher** fallen die **Künstler-** **Vorstellungen** am **Samstag u. Montag** aus

anlässlich der **Beimählung** **deutscher** **Aerzte** **und** **Naturforscher** fallen die **Künstler-** **Vorstellungen** am **Samstag u. Montag** aus

anlässlich der **Beimählung** **deutscher** **Aerzte** **und** **Naturforscher** fallen die **Künstler-** **Vorstellungen** am **Samstag u. Montag** aus